

Inhaltsverzeichnis

- ***Vorwort – Übersicht Dennis Latzke2***
- ***Ist-Analyse der Stadt Zehdenick4***
- ***Digitalisierung, Bürgerbeteiligung und transparente Verwaltungsabläufe ...5***
- ***Innenstadt und Kultur6***
- ***Barrierefreier Wohnraum und Angebote für Senioren6***
- ***Wirtschaft und Gewerbeflächen7***
- ***Infrastruktur und Mobilität7***
- ***Energie und klare Haltung gegen Gasbohrungen8***
- ***Mehr Räume und Perspektiven für Jugendliche8***
- ***Modernisierung von Schulen und Kitas9***
- ***Stärkung der Ortsteile9***
- ***Datengrundlage / Quellen10***

Übersicht – Dennis Latzke

Liebe Zehdenickerinnen und Zehdenicker,

mein Name ist Dennis Latzke, ich bin 33 Jahre alt, gelernter Einzelhandelskaufmann und seit über zwölf Jahren in der IT-Branche tätig und wohne in Zehdenick. Heute verantworte ich beim größten IT-Dienstleister Deutschlands die Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern im Land Brandenburg und begleite dort die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen.

Verwaltung effizienter, transparenter und moderner zu machen, ist mein beruflicher Alltag. Genau diese Erfahrung möchte ich nun in Zehdenick einbringen.

Zehdenick ist eine Stadt mit großem Potenzial landschaftlich stark, wirtschaftlichentwicklungsfähig und getragen von engagierten Menschen. Dieses Potenzial möchte ich nicht ungenutzt lassen.

Warum ich kandidiere?

Weil ich überzeugt bin, dass Zehdenick eine klare, lösungsorientierte Führung braucht.

Weil Projekte vorangebracht werden müssen ohne Ideologie, aber mit Pragmatismus.

Weil Vertrauen durch Transparenz und nachvollziehbare Entscheidungen entsteht.

Ich stehe für sachliche Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Es geht nicht um politische Lager, sondern um konkrete Verbesserungen für unsere Stadt.

Meine Schwerpunkte:

- **Digitalisierung & Transparente Verwaltungsabläufe**
- **Mehr Barrierefreier Wohnraum für Senioren**
- **Gründung eines Heimatverein**
- **Eine klare Haltung gegen Gasbohrungen**
- **Unterstützung moderner Energieprojekte wie dem Batteriespeicher in Badingen**
- **Mehr Räume und Perspektiven für Jugendliche**
- **Modernisierung von Schulen & Kitas**

Zehdenick hat viel zu bieten, wenn man jetzt anpackt. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, die Weichen richtig zu stellen und Projekte entschlossen umzusetzen.

Ist-Analyse der Stadt Zehdenick

Zehdenick hat großes Potenzial, steht aber zugleich vor mehreren strukturellen Herausforderungen. Dazu zählen die demografische Entwicklung, die Belastung des Haushalts, die Frage nach attraktiven Angeboten für Familien und Jugendliche sowie die Stärkung der Ortsteile.

Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung zeigt, dass Zehdenick 2025 insgesamt 13.402 Einwohner hatte und damit gegenüber dem Vorjahr um 163 Personen zurückging. Gleichzeitig ist die Altersstruktur ein deutliches Signal: Die Gruppen 41–60 sowie 66–99 Jahre sind besonders stark vertreten. Auch die Zahl der Einschulungen ist rückläufig. Das zeigt, dass Familienfreundlichkeit, Wohnraum und Zukunftsperspektiven stärker in den Fokus rücken müssen.

Auch bei den Kitas zeigt sich ein gemischtes Bild. Die Gesamtauslastung lag 2025 bei 82,5 Prozent, einzelne Einrichtungen liegen deutlich darunter. Das ist ein Hinweis darauf, dass sich die Nachfrage verändert und die Stadt frühzeitig auf diese Entwicklung reagieren muss.

Wirtschaftlich ist Zehdenick nicht schwach, aber zu wenig dynamisch. Ende 2025 waren 896 Gewerbebetriebe erfasst. Im Jahr 2025 standen 68 Anmeldungen 70 Abmeldungen gegenüber. Besonders im Handwerk war der Saldo negativ. Das zeigt: Bestehende Unternehmen müssen gehalten und neue Entwicklungen gezielt unterstützt werden.

Im Bereich Bauen und Wohnen zeigt sich, dass grundsätzlich Nachfrage vorhanden ist. 2025 wurden 68 Bauanträge gestellt, davon 27 für Einfamilienhäuser. Gleichzeitig ist die Entwicklung nicht durchgehend stabil. Daraus ergibt sich die Aufgabe, Bauland, Wohnraum und Genehmigungsprozesse geordnet weiterzuentwickeln.

Finanziell steht Zehdenick vor einer anspruchsvollen Lage. Für 2025 weist die Statistik im Ergebnishaushalt Erträge von 28,14 Mio. Euro und Aufwendungen von 31,69 Mio. Euro aus. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag von rund 3,55 Mio. Euro. Im Finanzhaushalt beträgt die Veränderung des Zahlungsmittelbestands rund minus 4,78 Mio. Euro. Gleichzeitig steigen Steueraufkommen und Zuweisungen, was zeigt: Es gibt Spielräume, aber keine Spielwiese. Zukunftsprojekte müssen daher solide geplant, priorisiert und möglichst mit Fördermitteln unteretzt werden.

Gleichzeitig hat Zehdenick klare Stärken. Der Tourismus entwickelt sich positiv. Die touristischen Besucherzahlen stiegen 2025 auf insgesamt 233.154. Auch die Zahl der Trauungen und die Bedeutung einzelner Standorte wie Ziegeleipark, Klostergalerie und Wasserlagen zeigen, dass Lebensqualität und Standortprofil weiterentwickelt werden können.

Für mich folgt daraus eine klare politische Aufgabe: Zehdenick braucht keine Symbolpolitik, sondern eine verlässliche Weiterentwicklung mit Blick auf Finanzen, Lebensqualität, Ortsteile und Beteiligung.

Einordnung meiner Schwerpunkte auf Basis der Ist-Analyse

Aus dieser Ausgangslage ergeben sich für mich folgende Schwerpunkte:

- **mehr Bürgerbeteiligung und transparente Verwaltung**
- **Digitalisierung dort, wo sie Abläufe wirklich verbessert**
- **Stärkung von Familien, Jugendlichen und Senioren**
- **Innenstadtbelebung und bessere Nutzung von Leerstand**
- **gezielte Entwicklung von Gewerbe, Bauflächen und Ortsteilen**
- **sorgfältige Priorisierung unter schwierigen Haushaltsbedingungen**
- **Infrastrukturprojekte mit echtem Alltagsnutzen**, zum Beispiel die Prüfung eines Radwegs zwischen Burgwall und Neuhof
- **Weiterentwicklung von Jugendangeboten**, etwa durch die Prüfung einer Verlagerung der Skateranlage näher an einen Jugendclub oder alternativ durch einen Käfigbolzplatz mit Kunstrasen

Wahlprogramm - Vorwort

Zehdenick verändert sich. Die Bevölkerung wird älter, viele junge Menschen gehen für Ausbildung oder Studium in größere Städte. Das ist keine Besonderheit unserer Stadt, sondern eine Entwicklung, die viele Regionen betrifft.

Entscheidend ist, ob Zehdenick attraktiv genug bleibt, damit Menschen hier wohnen, arbeiten oder später zurückkehren möchten. Neben inhaltlichen Themen spielt auch die **finanzielle Situation der Stadt** eine zentrale Rolle für zukünftige Entscheidungen.

Digitalisierung, mehr Bürgerbeteiligung und Transparente Verwaltungsabläufe

Verwaltung muss für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar arbeiten. Entscheidungen sollten verständlich erklärt werden, Abläufe klar strukturiert sein und Informationen gut zugänglich sein.

Digitalisierung ist dabei kein Selbstzweck. Sie soll Prozesse vereinfachen und den Zugang zur Verwaltung erleichtern für Mitarbeitende ebenso wie für die Bürger.

Ich setze mich ein für:

- hybride Stadtverordnetenversammlungen
- transparente Kommunikation von Entscheidungen und Projekten
- Maerker Portal implementieren
- klar benannte Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung
- digitale Angebote dort, wo sie einen echten Mehrwert bieten
- die schrittweise Modernisierung interner Verwaltungsabläufe

Bürgerbeteiligung soll ergänzend und niedrigschwellig möglich sein. Dazu gehört auch eine digitale Beteiligungsplattformen wie z.B. Decidim, um Meinungen, Ideen und Rückmeldungen zu konkreten Projekten einzuholen. Solche Formate müssen moderiert und nachvollziehbar ausgewertet werden.

Digitale Beteiligung ersetzt keine Gespräche vor Ort. Sie ergänzt bestehende Formate und senkt Hürden für Menschen, die sonst nicht teilnehmen können.

Ziel ist eine leistungsfähige, transparente Verwaltung mit klaren Abläufen und mehr Vertrauen zwischen Stadt und Bürgerschaft.

Innenstadt und Kultur

Die Innenstadt ist ein wichtiger Ort für Begegnung, Versorgung und gemeinsames Leben. In den letzten Jahren ist dort spürbar weniger Betrieb. Leerstände, kurze Öffnungszeiten und geringe Aufenthaltsqualität wirken sich auf das Stadtbild und das Zusammenleben aus.

Gleichzeitig gibt es engagierte Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die viel für das kulturelle Leben leisten. Dieses Engagement braucht bessere Rahmenbedingungen.

Ich setze mich ein für:

- die zeitlich begrenzte Nutzung leerstehender Ladenflächen (Pop-Up Store)
- bessere Sichtbarkeit von Veranstaltungen und Angeboten
- einen zentralen, digitalen Veranstaltungskalender

Darüber hinaus möchte ich die Gründung eines gemeinnützigen Kultur- oder Heimatvereins anstoßen. Ziel ist es, gezielter die Stadt zu verschönern, Spenden zu sammeln und Fördermittel zu beantragen.

Mehr Barrierefreier Wohnraum für Senioren

Der Anteil älterer Menschen in Zehdenick wächst. Viele möchten so lange wie möglich selbstständig leben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Dafür braucht es passende Rahmenbedingungen im Alltag.

Ich setze mich ein für:

- mehr barrierefreien und altersgerechten Wohnraum
- kurze Wege zu Einkauf, medizinischer Versorgung und Angeboten
- gut zugängliche öffentliche Räume
- Angebote, die Teilhabe ermöglichen und Isolation vorbeugen

Ältere Menschen leisten viel für unsere Stadt – durch Engagement, Erfahrung und Zusammenhalt. Eine Stadtentwicklung, die das berücksichtigt, stärkt Zehdenick insgesamt.

Wirtschaft und Gewerbeflächen

Die wirtschaftliche Situation in Zehdenick ist insgesamt stabil, aber wenig vielfältig. Es gibt nur wenige größere Arbeitgeber, viele Betriebe sind klein oder familiengeführt.

Für eine Stadt unserer Größe ist es wichtig, bestehende Unternehmen zu halten und gleichzeitig Raum für neue Betriebe zu schaffen.

Dazu gehört:

- die Ausweisung und Modernisierung von Gewerbeflächen
- eine aktive Vermarktung vorhandener Flächen
- Unterstützung bei Förderprogrammen und Anträgen
- kurze und verlässliche Wege innerhalb der Verwaltung

Ziel ist es, Arbeitsplätze vor Ort zu sichern und neue Perspektiven zu ermöglichen. Wirtschaftliche Entwicklung entsteht nicht durch einzelne Großprojekte, sondern durch viele funktionierende Betriebe. Dabei müssen wirtschaftliche Entwicklung und finanzielle Rahmenbedingungen immer gemeinsam betrachtet werden. Investitionen müssen sinnvoll priorisiert und langfristig tragfähig sein.

Infrastruktur und Mobilität

Eine funktionierende Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenhalt in unserer Stadt und den Ortsteilen.

Gerade im ländlichen Raum sind gute Verbindungen entscheidend.

Ich setze mich ein für:

- die schrittweise Verbesserung von Straßen, Wegen und Verbindungen
- sichere und alltagstaugliche Radwege
- bessere Abstimmung mit übergeordneten Verkehrsstrukturen

Ein konkreter Ansatz ist die:

Prüfung eines Radweges zwischen Burgwall und Neuhof, um die Ortsteile besser zu verbinden und eine sichere Alternative zum Straßenverkehr zu schaffen.

Solche Maßnahmen müssen realistisch geprüft, priorisiert und wenn möglich über Förderprogramme umgesetzt werden.

Eine klare Haltung gegen Gasbohrungen

Energiepolitische Entscheidungen wirken langfristig. Sie betreffen Umwelt, Trinkwasser, Gesundheit und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt.

Ich lehne Gasbohrungen in und um Zehdenick ab. Der mögliche Nutzen steht aus meiner Sicht in keinem Verhältnis zu den Risiken für Umwelt und Grundwasser. Für eine Region, die von Natur, Erholung und Lebensqualität lebt, ist das der falsche Weg.

Stattdessen unterstütze ich den möglichen Batteriespeicher in Badingen. Batteriespeicher leisten einen Beitrag zur Netzstabilität, arbeiten emissionsfrei und passen zu einer modernen Energieversorgung. Sie sind ein Baustein, um erneuerbare Energien sinnvoll zu integrieren.

Energiepolitik sollte verlässlich und vorausschauend sein. Kurzfristige Interessen dürfen nicht über langfristige Folgen gestellt werden.

Mehr Räume und Perspektiven für Jugendliche

Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich treffen, ausprobieren und einbringen können. In vielen Städten fehlt es genau daran auch in Zehdenick.

Mir ist wichtig, jungen Menschen Raum zu geben und sie ernsthaft einzubeziehen. Nicht als Symbol, sondern mit realen Möglichkeiten zur Mitwirkung.

Ich setze mich ein für:

- einen festen Treffpunkt für Jugendliche, zum Beispiel einen Jugendclub
- die Prüfung, ob bestehende Gebäude wie die Halle am Festplatz dafür genutzt werden können
- Unterstützung für kreative, sportliche oder kulturelle Projekte
- Beteiligung junger Menschen an Entscheidungen, durch ein städtisches Jugendparlament
- Prüfung, ob die Skateranlage näher an bestehende Treffpunkte wie einen Jugendclub verlagert werden kann
- alternativ die Schaffung eines modernen Käfigbolzplatzes mit Kunstrasen, der niedrigschwellig nutzbar ist und sportliche Angebote erweitert

Wer früh erlebt, dass die eigene Meinung zählt, entwickelt Bindung zur eigenen Stadt. Das ist eine wichtige Grundlage dafür, dass junge Menschen Zehdenick nicht nur als Herkunftsort sehen, sondern als Teil ihres Lebens. Ziel ist es, Orte zu schaffen, die tatsächlich genutzt werden und sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientieren.

Modernisierung von Schulen und Kitas

Schulen und Kitas sind zentrale Einrichtungen für Familien und für die Zukunft unserer Stadt. Viele leisten gute Arbeit, oft unter schwierigen Bedingungen. Gleichzeitig besteht in mehreren Bereichen Modernisierungsbedarf.

Dabei geht es nicht nur um digitale Ausstattung, sondern auch um Gebäude, Ausstattung und verlässliche Rahmenbedingungen im Alltag.

Ich setze mich ein für:

- die konsequente Nutzung von Förderprogrammen wie dem Digitalpakt 2.0
- schrittweise Sanierung und Modernisierung der Gebäude
- eine stabile digitale Grundausstattung in allen Einrichtungen
- barrierearme und inklusive Lern- und Betreuungsräume

Besonderes Augenmerk möchte ich auf die Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie der Lebenshilfe legen, um Inklusion praxisnah zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Modernisierung braucht Planung und Prioritäten. Nicht alles ist sofort umsetzbar, aber klare Ziele und transparente Zeitpläne schaffen Verlässlichkeit für Eltern, Kinder und Beschäftigte.

Stärkung der Ortsteile

Zehdenick besteht nicht nur aus der Kernstadt, sondern aus vielen Ortsteilen mit eigener Identität. Diese gilt es zu erhalten und gezielt zu stärken.

Viele Ortsteile sind vom demografischen Wandel besonders betroffen. Gleichzeitig bieten sie großes Potenzial für Lebensqualität, Gemeinschaft und Entwicklung.

Ich setze mich ein für:

- eine bessere Anbindung zwischen den Ortsteilen und der Kernstadt
- gezielte Entwicklung von Bauflächen für Familien
- Unterstützung von Vereinen und lokalen Initiativen
- den Erhalt und Ausbau von Treffpunkten und Gemeinschaftsangeboten
- eine stärkere Einbindung der Ortsteile in Entscheidungsprozesse

Jeder Ortsteil hat eigene Herausforderungen und Stärken. Diese müssen individuell betrachtet und gemeinsam mit den Menschen vor Ort weiterentwickelt werden.

Datengrundlage / Quellen

Die in diesem Wahlprogramm verwendeten Einschätzungen und Zahlen stützen sich insbesondere auf folgende Grundlagen:

1. **Statistik Zehdenick 2025 (Link -> [Jahresstatistik 2025](#))**
Grundlage für Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur, Kita-Auslastung, Gewerbe, Bauanträge, Tourismus, Brandschutz und Finanzdaten.
2. **Haushaltssystem der Stadt Zehdenick (IKVS) (Link -> [Haushalt 2025](#))**
Ergänzende Grundlage für Haushaltsbezug, Produktstruktur und finanzielle Einordnung.
„Haushaltssystem der Stadt Zehdenick (IKVS), Haushaltsjahr 2025“